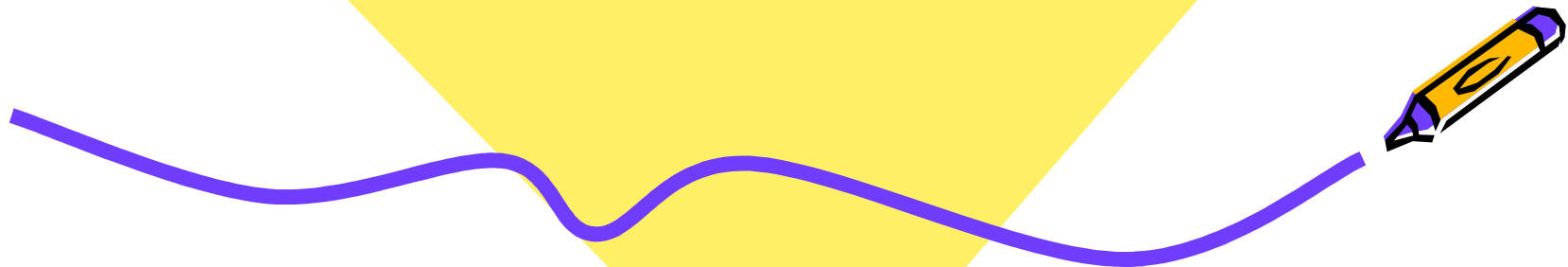


PARTIZIPATION

IM SCHULWESEN EUROPAS



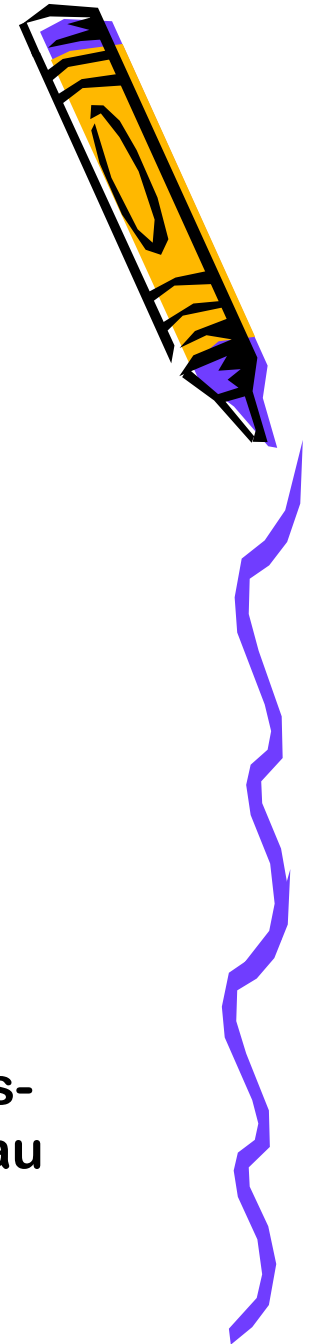
Europäische Zusammenarbeit von Elternorganisationen

Österreichische Elternverbände sind als „Austrian Parents‘ Association“ (APA) gemeinsam Mitglied der „European Parents‘ Association“ (EPA)

- Vergleich nationaler Rahmenbedingungen
- Zwei internationale Fachtagungen jährlich
- Gemeinsame Projekte mit EU-Förderung

Ziele

- Stärkung der Rechte und Partizipation von Eltern
- Unterstützung von Eltern auch aus bildungsfernen Schichten und mit Migrationshintergrund
- Stimme aller Eltern bei der Entwicklung von bildungspolitischen Entscheidungen auf europäischem Niveau



AUFGABENSTELLUNG DER UNTERSUCHUNG

**Partizipationsmöglichkeiten von Schülern, Eltern und Lehrern im Schulwesen Europas in ausgewählten Bereichen:
Primar- und Sekundarstufe, nationale und Schulebene**

DATENERFASSUNG

Fragebogen an EPA-Mitgliedsverbände, Vertreter von europ. Ministerien, Universitäten, Bildungsinstitutionen in 33 Staaten versandt. Antworten aus 18 Staaten erhalten, 5 „für die nächsten Tage“ zugesagt, 3 Angeschriebene fühlten sich außerstande zu antworten, 2 haben an jeweilige Verbandsvorsitzenden weiter geleitet, 5 blieben ohne jegliche Reaktion.

Probleme: Zuverlässigkeit, Verständnisschwierigkeiten aufgrund von Sprachdefiziten.

EURYDICE: Schlüsselzahlen zum Bildungswesen in Europa 2005



NATIONALE SCHULPARTNERSCHAFTSGREMIEN

Keine Schülervertreter: Frankreich, Malta

Keine Elternvertreter: Italien

Keine Lehrervertreter: Holland

Nur auf Länderebene: Deutschland, Südtirol

Expertenkommissionen: Liechtenstein

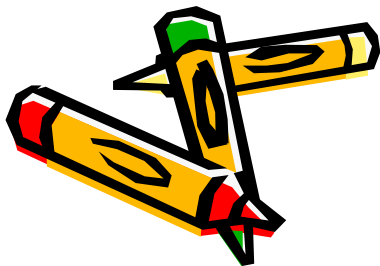
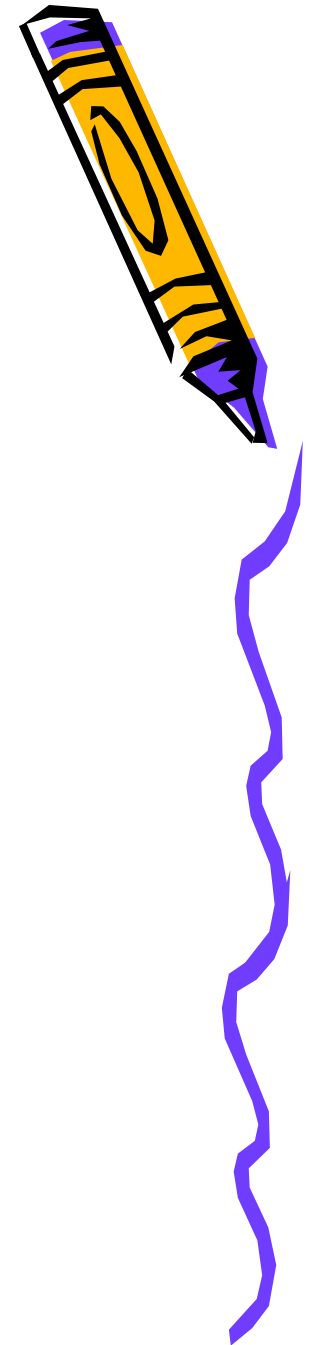
Aufwandsentschädigung: BE, F, LU, MT, NL, PT

Größe: 25 – 250 Mitglieder

Sitzungshäufigkeit: Anlassfall bis 10x jährlich

Abstimmungen: meist offen

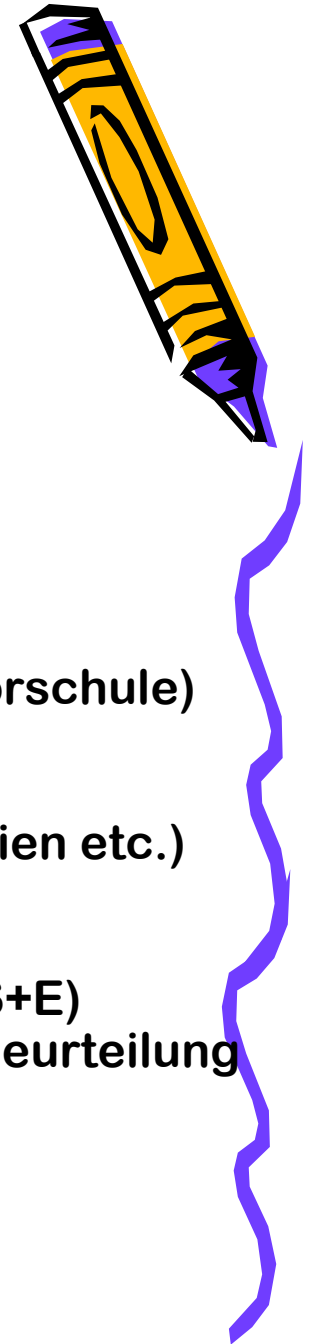
Veröffentlichung ??



T H E M E N

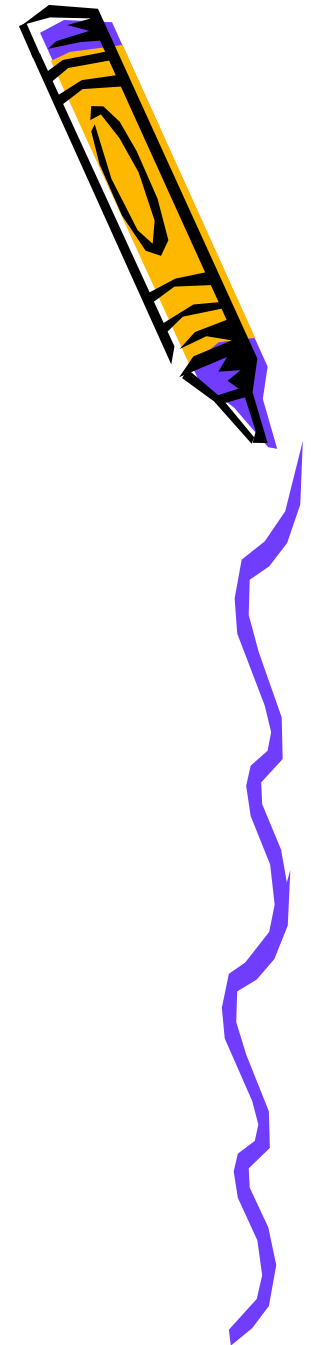
Beaufsichtigung vor/nach Unterricht
Berufswahl und -ausbildung
Bildungsgesetze/Bildungsleitbild
Elternmitwirkung
Elternrechte
Evaluation der Lehrerausbildung
Gesetzesbegutachtung
Gratisschulbuch
Individualität („Equity“)
Integration
Jährlicher Bildungsbericht
Klassengröße
Klassenvorstand
Kompetenzerwerb
Lehrpläne
Lehrerausbildung
Lehrerranking
(Leistungs-)Gruppenbildung
Mitspracherechte

Nationale Lehrpläne
Regierungsprogramm
Schulaufsicht
Schulautonomie
Schulentwicklung
Schulevaluation
Schulgesundheit
(Schul-)Jahresplanung
Schulleitung
Schulorganisation (inkl. Vorschule)
Schulpflicht
Schulsozialarbeit
Schulzeit-Familienzeit (Ferien etc.)
Sprachunterricht
Tagesstrukturen
Teilnahme an Konferenz (S+E)
Transparenz d. Leistungsbeurteilung
Vereinbarungskultur
Werteerziehung
Zukunft dieser Gremien



- **NATIONALE SCHÜLERORGANISATIONEN**
40 Mitgliedsstaaten auf OBESSU-Website,
allerdings nur 20 Kontaktadressen
- **NATIONALE ELTERNORGANISATIONEN**
EPA-Mitglieder in 22 Staaten,
Kontakte mit Verbänden in weiteren 11 Staaten
- **NATIONALE LEHRERORGANISATIONEN ??**

**Problem: äußerst spärliche Angaben in den Fragebögen
=> mangelnde Kommunikation und Vernetzung ??**



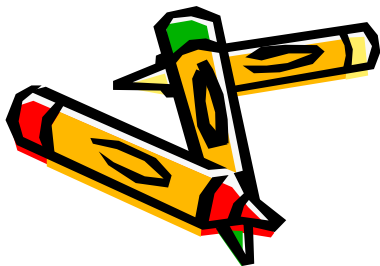
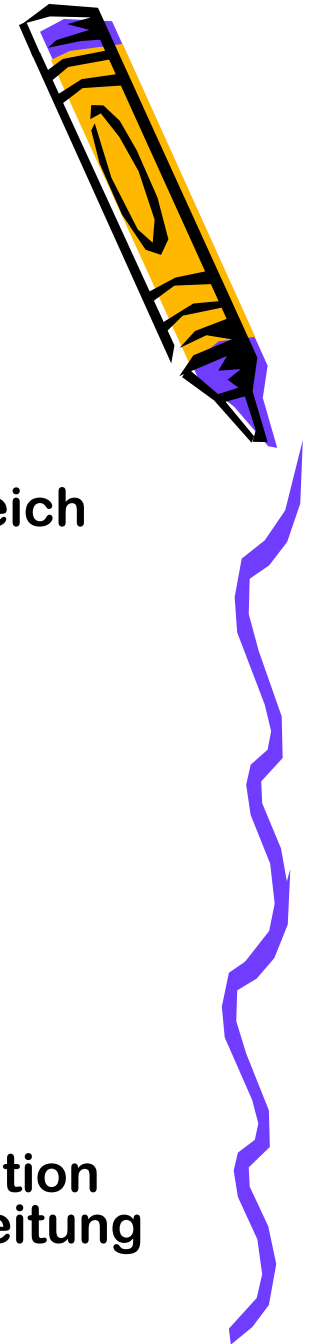
WEITERE THEMEN DER

LEHRER

Arbeitsüberlastung
Berufsbild
Gehaltserhöhungen
Pensionsalter
Standesinteressen
Vorrückungen

ELTERN

Bildungsniveau
Blockzeiten
Einsparungen im Bildungsbereich
Ethikunterricht
Frühwarnung
Ganztagsschulen
Gemeinsam lernen
Gewaltprävention
Medienerziehung
Migration
Schulqualität
Schulreform
Schulveranstaltungen
Tagesbetreuung
„Überbrücker“
Verbesserung der Kommunikation
zwischen Eltern und Schulleitung



MITWIRKUNGSGREMIEN AUF SCHULEBENE

MITGLIEDER: S, E, L (PT und Primarstufe: keine S)

Verwaltungsbeamte als Vertreter des Schulerhalters:

ES, IE, IT, MT, PT, SI, SK.

Schulleitung: MT, Südtirol; sozio-kulturelle Vertreter: BE

S, E, L prinzipiell gewählt, (Bayern, BE, CH, F priv.:

L nominiert), Verwaltungsbeamte prinzipiell nominiert

Aufwandsentschädigung: AT (L), NL, LU

Größe: insgesamt 9 – 2 pro Klasse

Sitzungshäufigkeit: 2 – 5x jährlich

**Veröffentlichung meist intern: Elternbrief, Schulzeitung,
Newsletter, Website**

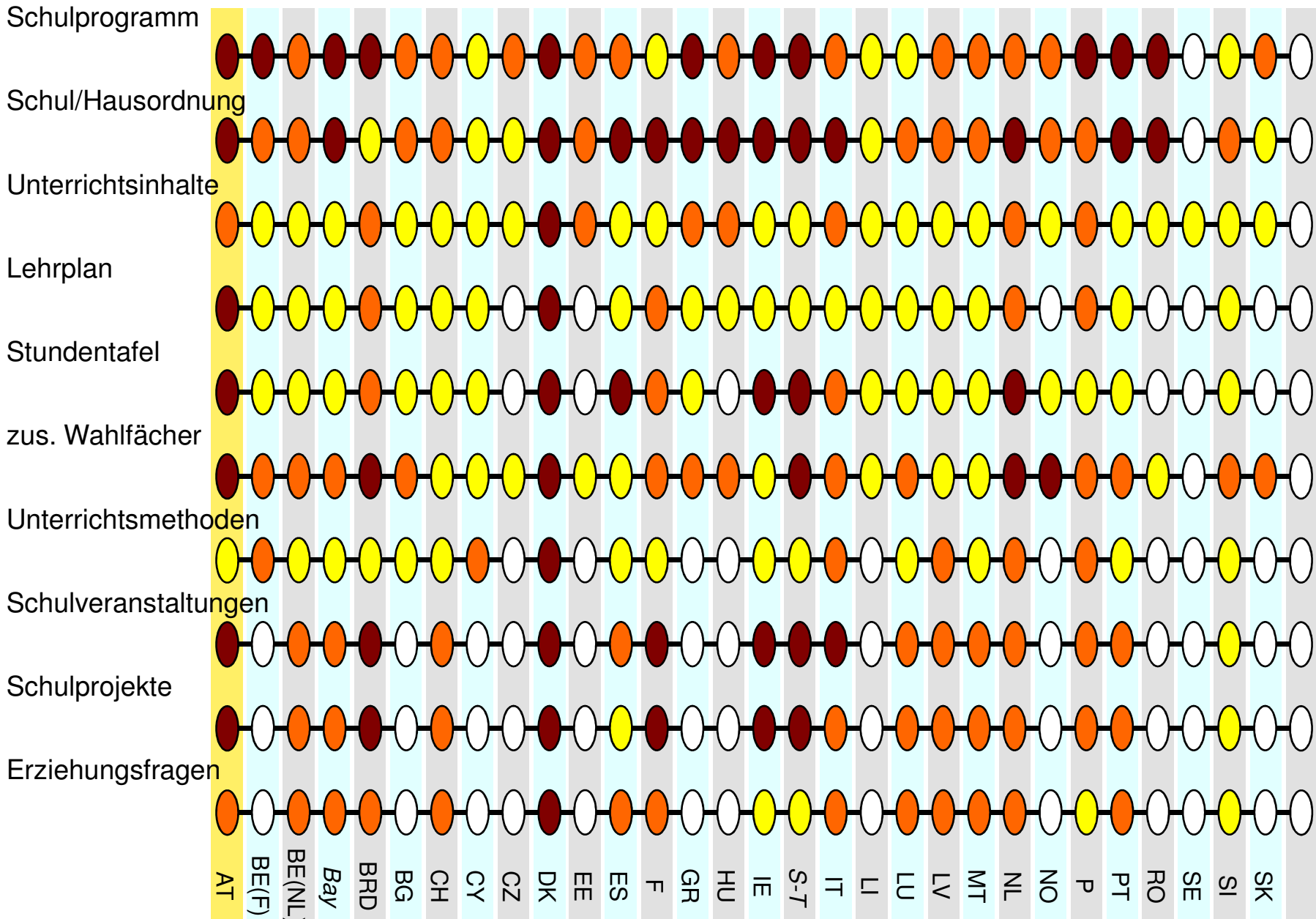


Inhaltliche Befugnisse

● - Entscheidung

● - Beratung

● - keine Mitwirkung



- **PRIVATSCHULBEREICH**

Schulen mit Öffentlichkeitsrecht: meist keine Unterschiede, manchmal verstärktes Mitwirkungsrecht des Schulerhalters

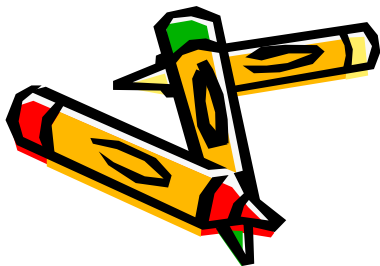
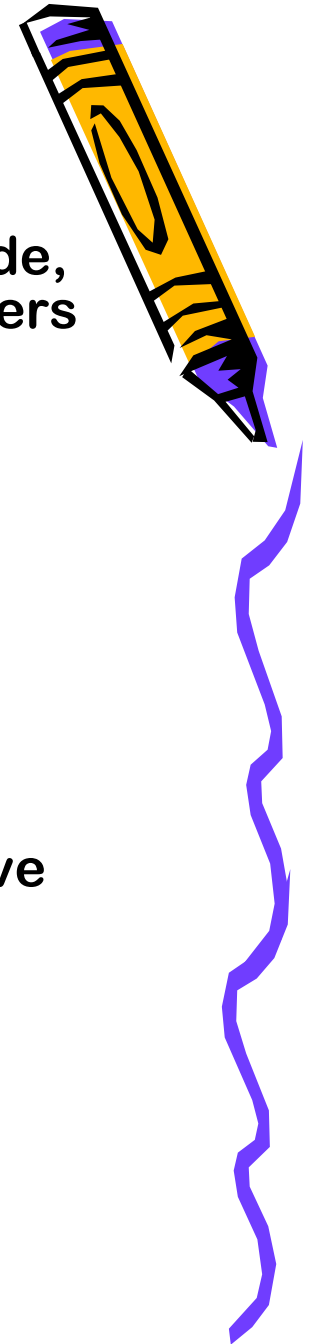
- **UNTERSCHIEDE ZWISCHEN PRIMAR- UND SEKUNDARBEREICH**

Im Primarbereich meist keine Schülervertreter.

AT: Hauptschule: Schulforum; AHS/BMHS/Poly: SGA

- **QUALIFIZIERTE MEHRHEITEN**

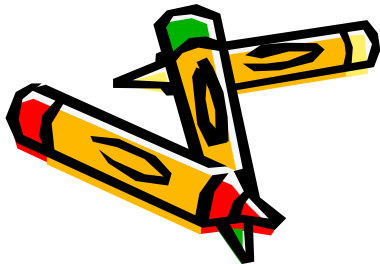
AT (Hausordnung, schulautonome Regelungen, alternative Formen der Leistungsfeststellung, Schulkooperationen, Schulversuche), Bayern (5/6-Tage Woche), ES, SI (Direktorenbestellung)



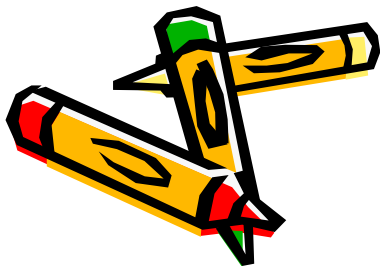
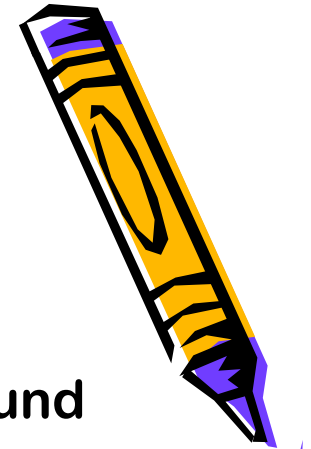
OFFENE FRAGEN

NÄCHSTER LOGISCHER SCHRITT

- Vervollständigung der vorhandenen Daten
- Ergänzung um restliche Ebenen
- Begriffsdefinition: Ausschuss, Board, Body, Council, Committee, Forum, Gremium, Kommission, Rat, ... ?
- Mitglieder: Zukunft der Bildung – Vertreter aus Wissenschaft und Forschung?
- Personalrecruiting: Ehrenamt? Organfunktion: freies Mandat? Wahl/Nominierung? Kontinuität?
- Ausbildung der Mitglieder: Inhalt? Standards? Evaluation? Trainerausbildung? Finanzierung?
- Akzeptanz: innerhalb, zwischen den Gruppen, Öffentlichkeit?
- Kommunikationsstrukturen?



- **Vernetzung der Gruppen?**
- **Transparenz der Aktivitäten?**
- **Verbindlichkeit der Ergebnisse?**
- **Qualitätssicherung/Controlling: gesetzlich Regelungen und gelebte Praxis klaffen oft weit auseinander!**
- **Organisation der Verbände: Aufbau, Struktur, Mitglieder, Finanzierung?**
- **Parallelstrukturen: z.B. gewählte Elternvertreter – Mitglied im privatrechtlich organisierten Elternverein (personelle Identität?)**
- **Aktivitäten der Schulpartner außerhalb des unmittelbaren Schulbereichs: Familien-, Gesundheits-, Kultur-, Medien-, Sozial-, Sport- und Freizeitbereich etc.?**
- **.....**





Socrates

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.
Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.